

am 11. Juni, die leider von den Mitgliedern sehr schlecht besucht war, begrüßt die Anwesenden, besonders die Kollegen Bierhenke, Wurmehl, Kleinert und Rohlkirch mit ihren Damen sowie Herrn E. Dohrmann und Sohn. Nachdem berichtet der Obermeister über die Ostern in Visselhövede abgehaltene Gehilfenprüfung. Es konnte dem Prüfling H. Helberg bei Kollegen Peesel (Visselhövede) ein Fachbuch mit Widmung als Anerkennung für gute Leistung überreicht werden. Sodann wird die Reparaturzeitliste des Bezirksverbandes besprochen. Die Liste enthält keine Preise für Reparaturen, sondern die von erfahrenen Fachleuten anerkannte Zeit, die für gute Ausführung der Arbeiten nötig ist. Die Berechnung soll nach den ortsüblichen Löhnen des Installateurgewerbes erfolgen. Die Liste wird angenommen und die Einführung beschlossen. Allen Kollegen wird die pünktliche Anwendung der Liste empfohlen. Der Verbandsvorsitzende Kollege Bierhenke erinnert an die im Herbst in Bremen stattfindende Zwischenprüfung der Lehrlinge und ersucht um zahlreiche Beteiligung. Er bespricht anschließend die Streitfragen unseres Faches, Treurabatt, Mengenbestellung für Wecker und hofft, daß man auf der Reichstagung in Eisenach zu einer Einigung kommen wird.

Die nächste Versammlung soll Anfang Februar in Rotenburg stattfinden. (VII/954)

J. Reckeweg, Obermeister. J. Thoden, Schriftführer.

**Stralsund.** (Freie Uhrmacherinnung.) Die seit einiger Zeit unter den Mitgliedern der Freien Uhrmacherinnung bestehenden Meinungsverschiedenheiten, insbesondere der Mangel an einer ordnungsmäßigen Geschäftsführung durch den Vorstand, hatten Bürgermeister und Rat als Aufsichtsbehörde über das Innungswesen veranlaßt, die Innungsmitglieder zu einer ordentlichen Innungsversammlung einzuberufen. Die Versammlung fand am Montag, dem 3. Juni, in dem Innungslokal Hotel „König von Preußen“ statt und wurde von Herrn Magistratsrat Görs als Vertreter der Aufsichtsbehörde geleitet. Die Innungsgeschäfte, die seit dem Tode des letzten Obermeisters, Herrn Müns, sehr im argen lagen, werden von einem neuen Vorstand übernommen, so daß die Geschäftsführung der Innung wieder sichergestellt ist und die Interessen der Innungsmitglieder durch den Innungsvorstand wieder ordnungsmäßig wahrgenommen werden können. Nach dem Ergebnis der von der Versammlung vorgenommenen Neuwahl setzt sich der neue Vorstand aus folgenden Mitgliedern zusammen: I. Vorsitzender (Obermeister): Herr Henneberger; II. Vorsitzender: Herr Kegel; I. Schriftführer: Herr Kuhs; II. Schriftführer: Herr Schröder; Kassierer: Herr Haertel. Herrn Henneberger stehen als langjährigem Vorsitzenden der Greifswalder Uhrmacherinnung auf dem Gebiete des Innungswesens die besten Erfahrungen zur Seite. In der Erkenntnis, daß das Handwerk heute mehr denn je im Kampf um seine Existenz der Stütze und des Zusammenschlusses bedarf, hat sich der neue Vorstand zum Ziel gesetzt, die Interessen des Uhrmacherhandwerks in jeder Beziehung zum Besten der Mitglieder zu vertreten und zu fördern und insbesondere den Gemeingeist unter den Mitgliedern zu pflegen. (VII/951)

**Uhrmacher-Verbindung Urania in Glashütte (Sa.).** Laut Beschluß in letzter Vereinssitzung auf der Urania-Warte wird das 50jährige Bestehen des Vereins am 24. und 25. August 1929 in einer dem Charakter der „Urania“ entsprechenden Weise gefeiert werden. Während der Sonnabend einer mehr offiziellen Feier gewidmet werden dürfte, soll der Sonntag dem kollegial-vergnüglichen Teile des Jubiläums auf der Urania-Warte vorbehalten sein. Man wählte diese Tage im Gründungsmonat deshalb, um Verbindungsmitgliedern und Freunden die Möglichkeit zu geben, einen Besuch der Uraniafeier mit einem nachfolgenden Besuche der Leipziger Messe verbinden zu können, sofern nicht wohlbegründete Wünsche eine Verschiebung um eine Woche nötig erscheinen lassen, was rechtzeitig bekanntgemacht würde. — Noch nachzutragen ist, daß die Hauptversammlung beschlußkräftig die Tagesordnung durch Zustimmung zu den Vorschlägen des Vorstandes erledigte. In Kürze wird das Jahresheft erscheinen, in welchem die Mitglieder Näheres aus dem Vereinsleben erfahren. Ein wunder Punkt sind die rückständigen Beiträge, wenigstens für das vergangene Jahr, die man nun doch zu erhalten hofft (6 RM. je Jahr). Bei einem unbeweglichen Vermögen von etwa 12000 RM. fließen leider die alljährlichen Betriebsmittel zu schwach in die Kasse, Passiva sind zum Glück nicht vorhanden. Sehr erfreulich ist es, daß die Vereinsbestrebungen der „Urania“ von eifrigen Schülern der Uhrmacherschule kräftiger anerkannt werden: durch Gründung einer Schülerversammlung in der „Urania“. Der unterzeichnete Vorstand ist mit dem Urania-Stamm voll Hoffnung, daß die vielen ehemaligen Schüler der Deutschen Uhrmacherschule als alte, treue, passive Mitglieder in sicherer Lebenslage ihre „Urania“ nicht im Stich lassen, sondern ihr Scherlein zum Gedeihen des Vereins als kollegiale Verbindung mit Glashütte gern alsbald übersenden. (VII/957)

Der Vorstand. Hugo Müller.

## Gehilfenvereine

**Breslauer Uhrmacher - Gehilfenverein „Spiral 1874“.** Am 14. Juni fand die Besichtigung unserer Fachklasse statt, bei der Herr Direktor Steffens als Leiter der gesamten Fachschule und Herr Obermeister Hempel im Namen der Innung die Gehilfen aufs herzlichste willkommen hieß. Neben Vorführung sämtlicher Gang- und Eingriffsmodelle stieg ein kurzer Vortrag über elektrische Uhren. Auch wurde durch den Fachlehrer, Herrn Rosenberger, die neue Drehbank mit Räderschneidvorrichtung vorgeführt. Angetrieben wurde sie durch einen 0,45-PS-Elektromotor. Ein besonderer Genuß war es, die Arbeiten der Lehrlinge und Fachschüler zu besichtigen, wo zum Teil ganz Hervorragendes geleistet wurde.

Die Anschrift des I. Vorsitzenden lautet: Paul Kindler, Breslau 1, Königgräber Straße 27. (VII/946) K. Keller.

## Geschäftsnachrichten

**Bochum.** Am 25. Juni gab Herr Kollege Richard Althaus infolge Altersschwäche und schwerer Krankheit sein Uhren- und Goldwarengeschäft auf. (VI 2/762)

**Darmstadt.** Herr Kollege Gg. Schmitt verlegte sein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft, verbunden mit Reparaturwerkstätte, von Stiftstraße 61 nach Soderstraße 44. (VI 2/759)

**Edenkoben.** Handelsregistereintragung. Neu eingetragen wurde die Firma Gebrüder Nachtripp, Uhren- und Gehäusefabrik. Offene Handelsgesellschaft seit 1. Juli 1922. Persönlich haftende Gesellschafter: 1. Wilhelm Nachtripp, Kaufmann; 2. Robert Nachtripp, Betriebsleiter; beide in Edenkoben. (VI 2/757)

**Essen (Ruhr).** Gropp & Co., Uhrengroßhandlung, Hultropstraße 73. Alex Gropp ist alleiniger Inhaber. (VI 2/774)

**Freckenhorst.** Herr Kollege Wilhelm Röhrs übernahm das Uhren-, Goldwaren- und optische Geschäft des verstorbenen Kollegen Franz Röhrs. (VI 2/764)

**Gevelsberg.** Handelsregistereintragung. Bei der unter Nr. 197 eingetragenen Firma Westfälische Hausuhren-Industrie, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, ist folgendes eingetragen worden: Durch den Gesellschafterbeschuß vom 14. November 1928 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Uhrmachermeister Alfred Haarhaus ist Liquidator. (VI 2/770)

**Göttingen.** Herr Walter Brunne eröffnete Walkenmühlweg 10, II, eine Uhrenreparaturwerkstatt. (VI 2/750)

**Leipzig.** In der Theater-Passage eröffnete Herr Hugo Schuricht ein Juwelen-, Uhren- und Goldwarengeschäft. (VI 2/460)

**Marienwerder (Westpr.).** Herr Kollege Ernst Schmoll, Inhaber der Firma M. Eckstein Nachf. Ernst Schmoll, verlegte von Markt 20 sein Uhren-, Goldwaren- und optisches Geschäft nach Markt 21 in sein eigenes, modern ausgebautes Geschäftsgrundstück. Die Anschrift der Firma lautet von jetzt an „Firma Ernst Schmoll“. (VI 2/763)

**Münster i. W.** Jos. Kappius eröffnete Warendorfer Straße 15 ein Gold- und Silberwarengeschäft. (VI 2/773)

**Oldenburg i. O.** Von Nadorsterstraße 118 nach Nadorsterstraße 64 verlegte Herr Kollege Carl Müller seine Geschäftsräume. (VI 2/761)

## Personalien

**Berlin.** Am 1. Juli kann Herr Max Nell, Vertreter bei der Firma Richard Lebram, SW 19, Wallstraße 15/15a, auf eine 25jährige Tätigkeit in diesem Hause zurückblicken. Bis zum Jahre 1916 leitete er dort die umfangreiche Versandabteilung für In- und Ausland. Seit Kriegsende ist Herr Nell als Reisender tätig. Er besucht einen Teil der Mark Brandenburg, die Lausitz und Schlesien und erfreut sich bei der Kundschaft allgemeiner Beliebtheit. (VI 3/755)

**Chemnitz.** Auf ein 40jähriges Bestehen kann die Firma Georg Pelz, Uhren und Goldwaren, am 1. Juli zurückblicken. (VI 3/779)

**Eberbach a. N.** Am 1. Juli kann Herr Kollege Ludwig Eiermann, der sein Geschäft von Kirchenstraße 24 nach Kirchenstraße 8 verlegt, auf ein 35jähriges Geschäftsbestehen zurückblicken. (VI 3/466)

**Fraustadt.** Herr Kollege Gerhard Ullmann legte vor der Prüfungskommission der Handwerkskammer Schneidemühl seine Meisterprüfung mit Erfolg ab. (VI 3/778)

**Halbe a. d. S.** Die Firma Lenz & Eberl, Uhren- und Goldwaren-Großhandlung, Merseburger Straße 21, kann am 1. Juli auf ihr zehnjähriges Bestehen zurückblicken. (VI 3/747)

**Mansfeld.** Herr Kollege Ernst Dittich feiert am 1. Juli sein 50jähriges Geschäfts- und Meisterjubiläum. Herr Dittich, ein rüstiger Meister von altem Schrot und Korn, ist Vorstandsmitglied der Zwangsinnung Eisleben. (VI 3/775)